

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Kurt Grützner, Pfarrer
Kassel

06.04.2009

Frühlingsente

Das war ein Menschenauflauf, sage ich ihnen, als der Enterich hinter der Ente her war. Auf dem Dorfe würde das wahrscheinlich niemandem auffallen, wenn die Frühlingsgefühle natürlich auch die Enten heimsuchen. Aber mitten in der Stadt?! Ich gestehe: ich war ein Teil der gaffenden Menschenmenge. Vielleicht sogar deren Beginn, denn ich habe angehalten und bin vom Fahrrad gestiegen – so komisch, wie die Ente da über den asphaltierten Platz lief. Das musste ich mir doch mal genauer ansehen. Vielleicht war sie ja krank? dachte ich, der Städter.

Wenn Lust eine Krankheit ist, dann war die Ente krank. Liebeskrank nämlich. Denn bald kam auch schon der Enterich angefliegen und bruchlandete so ca. 30 Meter hinter der watschelnden Ente. Harte Landung, der arme Kerl, so ganz ohne Wasser unter den Schwimmhäuten. Die Ente hört den Landungslärm, schaut sich kurz um und beschleunigt sowohl ihre Watschelei und damit auch die Wackelei mit Ihrem Entenhinterteil. Nach kurzem Schütteln startet nun der Enterich durch und schreitet schnellen Watschelschrittes hinter dem Objekt seiner Begierde her. Die beschleunigt weiter. Das sieht schon ziemlich blöd aus. Besonders auf dem Asphalt. Aber irgendwie kann ich mir das Lachen doch nicht verkneifen. „Wie im richt'gen Leben“, geht es mir durch den Kopf, und ich denke dabei nicht an Enten.

Aus den Augenwinkeln bemerke ich: auch andere Menschen sind stehen geblieben und schauen dem Frühlingserwachen des Entenpaares zu. Der Enterich ist der Ente nun zum Greifen nah - und schnappt ihr in den Po. Die quakt laut auf und schlägt heftig mit den Flügeln.

„Papa: was machen die Enten da?“ fragt ein kleines Mädchen offenbar zu laut. Es scheint, als erröte nicht nur der Vater. Und das, weil zwei Enten sich lieben wollen.

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Kurt Grützner, Pfarrer
Kassel

06.04.2009

Dabei wissen wir doch schon lange: Gott schuf den Menschen als Mann und Weib.
Die Enten auch!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.